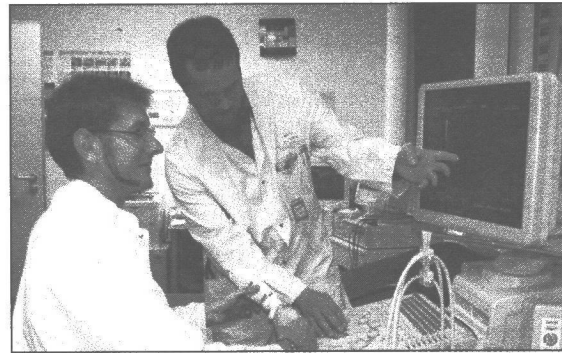
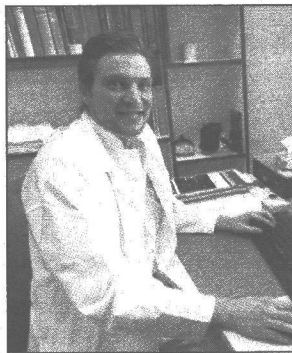


# GLG-Stipendium fördert Ärztenachwuchs

Dr. Stefan Heidemann und Robert Kalow sind zwei von mittlerweile fünf jungen Ärzten, die das besondere Ausbildungsstipendium der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH genutzt haben und heute in GLG-Krankenhäusern arbeiten. Der eine hat sich im Werner Forßmann Krankenhaus in Eberswalde auf die Anästhesiologie spezialisiert. Der andere ist seit September 2009 Assistenzarzt in der Klinik für Innere Medizin des Krankenhauses Angermünde. Mit bis zu 500 Euro monatlich unterstützt die GLG angehende Ärztinnen und Ärzte. Die Bewerber für das GLG-Stipendium sollen nicht nur aus der Region kommen, sondern auch hier bleiben. Bedingung für die Gewährung des Stipendiums ist deshalb die Verpflichtung, in einem GLG-Krankenhaus für drei Jahre nach dem Studienabschluss zu arbeiten. Auch Schüler sollen zur Aufnahme eines Studiums ermutigt werden. Sie können sich bereits vor Studienbeginn bewerben, müssen allerdings in der Abschlussklasse sein und sich zum nächstmöglichen Zeitpunkt nach der Schule an einer Universität immatrikulieren.

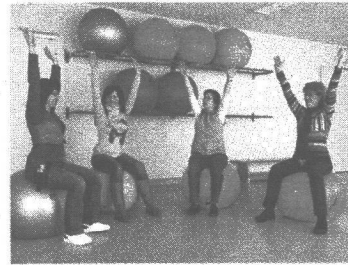
„Meine Eltern haben aus der Zeitung von dem Stipendium erfahren und mich darauf aufmerksam gemacht“, berichtet Dr. Stefan Heidemann. „Ich habe mich beworben und schon wenige Tage später die Zusage erhalten. Mit Frau und Kind bin ich in der Region verwurzelt und wollte auch hier bleiben.“ Nach seinen Famulaturen, die er in der Frauenklinik und der Anästhesiologie absolvierte, und dem praktischen



Dr. Stefan Heidemann (li.) und Robert Kalow (Mi.) nutzen das GLG-Ausbildungsstipendium. Foto: GLG

Jahr ist der gebürtige Bad Freienwalder seit Januar 2010 Assistenzarzt am Werner Forßmann Krankenhaus.

„Ich habe schon meinen Zivildienst im Angermünder Krankenhaus absolviert und hatte sowieso vorgehabt, in die Region zurückzukehren“, sagt Robert Kalow, der aus der Uckermark stammt. Das Stipendium war nicht die einzige Motivation für seine Wahl des Angermünder Krankenhauses als Arbeitsort, doch es war ihm eine wichtige Stütze. Deutschlandweit sind gut ausgebildete Ärzte und medizinische Fachkräfte sehr begehrt. Das GLG-Stipendium trägt dazu bei, den Fachkräftenachwuchs für die Region zu sichern. Informationen: GLG Personalabteilung, Rudolf-Breitscheid-Straße 36, 16225 Eberswalde, Tel. 0 33 34 / 69 - 24 46 und im Internet unter [www.glg-mbh.de](http://www.glg-mbh.de)



## Alles für Ihre Gesundheit

umfassende medizinische Grundversorgung mit Schwerpunkten wie Diabetes, Herz-Kreislauf-Krankheiten und Erkrankungen des Verdauungssystems

individuelle Behandlung in der Gynäkologie, ergänzt durch neue Leistungen der Ästhetischen und Plastischen Chirurgie

beliebte Angebote der Geburtshilfe: einzigartig gestaltete Kreißsäle, Stillcafe und Familienzimmer

Kinder- und Jugendstation mit professioneller Pflege durch examinierte Kinderkrankenschwestern

neu eröffneter OP- und Intensivmedizinbereich, OP-Säle mit modernster medizintechnischer Ausstattung

enge Vernetzung mit anderen Krankenhäusern



Ein Unternehmen der GLG

Klinik für Innere Medizin mit modernster Diagnostik und Therapie – Ultraschalluntersuchung, Computertomographie, Endoskopie, Intensivstation, Schlaflabor

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie/-somatik und Suchtmedizin für eine bedürfnisorientierte umfassende Behandlung und Beratung von Menschen in Krankheits- und Krisensituationen

Ergotherapie, Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Musik- und Tanztherapie

Ambulanzen und Beratungsstellen für eine lückenlose Weiterbetreuung nach dem Krankenhausaufenthalt

hochmotivierte, patientenorientierte Fachkräfte, die sich für Ihre körperliche und psychische Gesundheit einsetzen

**GLG**

Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH  
Ein Unternehmen der Landesärztekammer Uckermark und der Stadt Eberswalde



Deutsches Netz  
Gesundheitsfördernder  
Krankenhäuser gem. e. V.  
Ein Netz der VHSO

